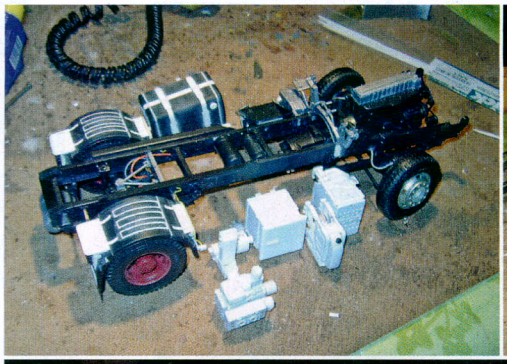

© Wolfgang Hildebrand

Fast wie im Original: Am Anfang steht der fast nackte Leiterrahmen, aus dem dann der Volvo FH wird. Anders als beim echten FH kann der Fahrer hier auch ohne Kabine schon ein paar Testrunden drehen

Blaue Schätze eines Unruheständlers

Wolfgang Hildebrand baut die LKW des ortsansässigen Baustoffwerks originalgetreu nach.

Alle LKW, die er gefahren hat, baute der leidenschaftliche Fernfahrer Wolfgang Hildebrand exakt nach (siehe auch TRUCKER 7/2012 und 6/2013). Mittlerweile ist er (Un-)Ruheständler und hat zwei Züge des ortsansässigen Baustoffwerks als nächste Vorbilder für eine 24-fach-Verkleinerung auserkoren. Dort hatte einst seine Truckerlaufbahn als Fahranfänger und KFZ-Schlosser begonnen.

Den Italeri-Bausätzen des MAN TGX und Volvo FH XL der letzten Baureihe spendierte Wolfgang einen Schmitz-Sattel, den die Originale im Wechsel mit einem Feldbinder-Silo ziehen. Entsprechend rüstete er seine Bausätze mit Riwo-Kompressoren auf. Dazu kamen Adblue- und vergrößerte Dieseltanks, Staukisten und Spoiler sowie breite 385/65er-Vorderreifen.

Beim Volvo zog dies eine größere Umbauaktion der unteren Fahrerhausfront nach sich, außerdem verlegte Wolfgang die komplette Abgasanlage neu. Gleichzeitig staffierte er den Innenraum dem Vorbild entsprechend aus und hängte dem Fahrer, der zwischendrin immer wieder im Chassis „probesitzen" durfte, gleich eine Warnweste über den Beifahrersitz. Auch den angehängten „Cargobullen" modifizierte er entsprechend dem Original und nahm sich Unterfahrschutz, Staukiste, Rückleuchten und Felgen zur Brust. Neben Kunststoff benützte er dabei Alu und Messing, was den originalgetreuen Eindruck verstärkt. Man darf gespannt sein, welches Original sich Wolfgang als nächstes vornimmt. **GS**

Der MAN mit dem originalgetreu beschrifteten Schmitz-Cargobull-Curtainsider